

NBR

ews us

BICHELSEE-BALTERSWIL



Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



**Leutenegger
Heizungen AG**
**Münchwilen
Bichelsee
Balterswil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 274, 03/2015 ist
am Freitag, 06.03.2015.**

Die NBB erscheint monatlich,
die nächste Ausgabe erhalten Sie
am 12.03.2015.

Impressum

**Redaktion &
Produktion:**

Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof

Zielwiesstrasse 12
8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16

Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt
dieser NBB in Text und Bild ist
die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

Mengenrabatte	
3x	10%
6x	15%
12x	20%

Titelbild

Wieder mal Party auf dem Eisfeld
beim Rietwiesschulhaus – und
keiner zu klein, dabei zu sein.
Mehr dazu ab Seite 54

FOTO: ROLAND SEIDEL

Inhaltsverzeichnis



05 **Gratulationen**



07 **Aktuell**
07 Gemeindewahlen 2015



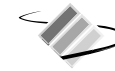
13 **Politische Gemeinde**
15 Prämienverbilligung



16 **Amtliches**
15 Amtsblatt



18 **Beratungsangebote**



21 **Schule**



29 **Kirchen**



36 **Wirtschaft**



39 **Politik**



40 **Kunst und Kultur**



43 **Vereine / Institutionen**



47 **Veranstaltungen / Vorschau**



48 **Rückspiegel**



58 **Gartenhaag**



59 **Tatsachen und Meinungen**



60 **Agenda**

Freitag, 20. Februar 2015
ab 18.30 Uhr



Gasthaus
Linde

Judith und Alex Munz,
8362 Balterswil,
Tel. 071 / 971 17 75

Gschwellti

mit Käse von Wisi Kappeler
und Live Musik vom Uno Heublüemli

steuerkanzlei ag

Buchhaltung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

Steuerkanzlei AG
Bahnhofstrasse 4
8360 Eschlikon
Telefon +41 (71) 973 88 88
www.steuerkanzleia.ch

Mitglied TREUHAND|SUISSE

Gratulationen



Wir gratulieren herzlich ...

- Zum 92. Geburtstag Pia Knecht-Weber am 26.02.2015
Hauptstrasse 20, Bichelsee
- Zur Goldenen Hochzeit Wera und Walter Gubser-Danielzick am 24.02.2015
Feldstrasse 1, Bichelsee

... wünschen der Jubilarin und dem Jubelpaar viel Gfreuts am Festtag
und alles Gute für die Zukunft.

Winter 2014/15 findet Fortsetzung
Alles ruht



*Nach Tauwetter und intensivem Regen in der zweiten Januarwoche
kam der Winter gegen Ende Monat für eine längere Periode zurück – und breitete Ruhe aus über dem Land.
Auch über's Bänkli am Waldrand oberhalb des Kienbergs.*



Süsse Geschenke zum Valentinstag
erhalten die Freundschaft!

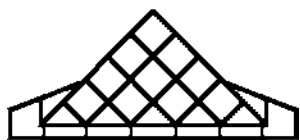
In unserer grossen Auswahl
finden Sie sicher ein passendes
Geschenk für den 14. Februar.



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

DAS MONATSBROT
BUREBROT HELL

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägdruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07
CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18
www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch



Gemeinderatswahlen vom 8. März 2015
Fünf von sieben machen weiter



Sie wollen sich auch in den
nächsten Jahren aktiv für
die Gemeinde einsetzen und
kandidieren am 8. März als
Bisherige (von links):

Beat Weibel, 1959
Balterswil
parteilos, verheiratet,
4 erwachsene Kinder
Gemeindeammann seit 2009
Gemeinderat seit 2003

Käthi Auer, 1970
Bichelsee
CVP, verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderätin seit 1.1.2014

Roger Schneider, 1962
Balterswil
parteilos, verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderat seit 1.6.2011

Regula Meile, 1965
Balterswil
CVP, verheiratet,
eine erwachsene Tochter
Gemeinderätin seit 1.8.2012

Daniel Amrhein, 1979
Balterswil
SVP, verheiratet, 6 Kinder
Gemeinderat seit 1.6.2011



Acht Fragen an die neuen Gemeinderatskandidaten

Können Sie einige Angaben zu Ihrer Person machen?



Désirée Kobler Bichelsee

Ich bin 28 Jahre alt und ursprünglich im St. Galler Rheintal aufgewachsen. Vor über sieben Jahren bin ich mit meinem Mann nach Bichelsee gezogen. Ein grosses Hobby von mir sind meine Hunde, mit denen ich täglich die schöne Naturlandschaft unserer Gemeinde geniesse, aber auch Hundesport betreibe.



Andreas Krucker Höfli / Bichelsee

Geboren am 08.09.1973, verheiratet, 3 Kinder
Wohnort: Höfli, Bichelsee
In Wängi TG aufgewachsen und die Schulen besucht, Lehre zum Automechaniker, Weiterbildung zum Technischer Kaufmann mit eidg. Abschluss

Nebst den Bisherigen komplettieren zwei Neue die Namenliste für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates von Bichelsee-Balterswil. Damit ist zwar keine Auswahl gegeben – es sei denn, es melde sich noch kurzfristig eine weitere Person als KandidatIn, was theoretisch möglich ist – der Gemeinderat aber wird damit aller Voraussicht nach am 1. Juni 2015 vollzählig in die neue Legislatur starten können.

Was ist Ihre Motivation für das Gemeinderatsamt?

Ich arbeite hauptberuflich in einem Teilzeitpensum und habe so die Möglichkeit, meine freie Zeit nach meinen Wünschen einzusetzen. Diese Zeit möchte ich gerne nutzen, um das Geschehen in unserer Gemeinde etwas mitgestalten zu können. Da ich mir das Gemeinderatsamt als vielschichtige und spannende Aufgabe vorstelle, habe ich mich zu einer Kandidatur entschieden.

Ich fühle mich sehr wohl in Bichelsee-Balterswil. Deshalb möchte ich die Chance nutzen und aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitwirken.

Was machen Sie beruflich?

Ich arbeite als Juristin im Amt für Umwelt des Kantons Thurgau.

Verkaufsleiter bei der Firma MOBAS AG, Wil; Verkauf von Nutzfahrzeug-Aufbauten (Krane, Hakengeräte, Ladebrücken, etc.)

Sind oder waren Sie in Institutionen oder Vereinen in der Gemeinde tätig?

Ich bin Mitglied der Schulbehörde.

Aktivmitglied TSV Bichelsee (10 Jahre als Präsident)
Mitglied Feuerwehr Bichelsee-Balterswil

Wie sind Sie parteipolitische einzuordnen?

Ich bin der CVP-Ortspartei zugehörig.

parteilos; Einzuordnen bin ich eher bei den bürgerlichen Parteien; liberal-konservativ

Haben Sie besondere Anliegen, welche Sie umsetzen möchten?

Bichelsee-Balterswil bietet eine gute Lebensqualität, ich wohne gerne hier und möchte dazu beitragen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Ich möchte nicht nur an heute, sondern auch an morgen denken.

Eigentlich nicht. Für mich stimmt fast alles in unserem Dorf. Ich werde versuchen, das Bewährte weiterzuführen und zu Handeln wo Handlungsbedarf besteht. Die Erhaltung des «Dorfkern-Bichelsee» mit Einkaufsmöglichkeiten ist zum Beispiel ein Thema.

Haben Sie Ressort-Wünsche?

Ich habe keine konkreten Wünsche – kann mir aber unabhängig von den freiwerdenden Ämtern aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit gut vorstellen, im Umweltbereich zu agieren. Ich bin aber in jedem Fall offen für neue Aufgaben.

Bei der Ressortvergabe bin ich offen. Meine Interessen liegen eher im technischen Bereich, bin aber offen für Neues.

Haben Sie einen Wunsch an die BürgerInnen von Bichelsee-Balterswil?

Ich hoffe, dass mir die Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde ihr Vertrauen schenken und auch ihren Teil zu einer funktionierenden und interessanten Gemeinde beitragen, in der man gerne wohnt.

Ich wünsche mir eine aktivere Teilnahme der BürgerInnen am Dorfgeschehen.



Ortsparteien luden zu Vorstellungsrunde der Gemeinderatskandidierenden Die «Neuen» stellten sich vor



Das Stübli in der Balterswiler Krone war recht ordentlich gefüllt am letzten Samstagmorgen. Darüber zeigten sich die Verantwortlichen der Ortsparteien wie auch die neu Kandidierenden für den Gemeinderat erfreut und überrascht zugleich.

Sie waren nicht untätig geblieben, die VertreterInnen der Ortssektionen von CVP, FDP und SVP. CVP-Chefstrategie Richard Peter sprach von 30 Personen, welche von seiner Partei und der SVP angesprochen worden waren. Und auch die FDP war – jedoch erfolglos – an viele Exponenten herangetreten. Zwei Personen fanden sich schliesslich bereit, die Nachfolge von Peter Lütolf und Brigitte Faoro im Gemeinderat

anzutreten: Andreas Krucker als parteiloser Familienvater vom Höfli und Désirée Kobler aus Bichelsee, welche als Teilzeit berufstätige Juristin bereits in der Schulbehörde sitzt.

Auswahl wäre gewünscht

Er wünschte sich einen Wahlkampf, meinte denn auch Kandidat Andreas Krucker; die BürgerInnen sollten wirklich wählen können und nicht nur bestätigen. Das würde es für die Stimmenden interessanter machen und die Kandidierenden wüssten eher, woran sie seien.

Grund für die Zurückhaltung vieler BürgerInnen sei wohl die doch recht umfangreiche Aufgabe, welche auf ein Mitglied des Gemeinderates zukomme und

die dafür benötigte Zeit, welche heutzutage lieber privat verbracht werde, schätzten die Kandidierenden die Situation ein.

Aus den Fragen von CVP-Präsidentin Christa Kaufmann und SVP-Obmann Ruedi Bartel kamen nicht wirklich neue Antworten zum Vorschein, als man sie bereits aus der Presse hatte erhalten können. Etwa dass Andreas Krucker die Wohnqualität in den Dörfern und beide neuen KandidatInnen die Attraktivität der Gemeinde erhalten oder Désirée Kobler den Anschluss nicht verpassen wolle – mit Glasfaser natürlich.

Nur wie sie das weiter umzusetzen gedenken, darüber liessen sich die Kandidierenden nicht weiter in die Karten schauen; eine Revolution habe man jedenfalls nicht zu erwarten, meinte Désirée Kobler. Da wurden sie bei der Frage um die Zentrumsgestaltung, der Bildung einer Einheitsgemeinde oder dem Wohnen im Alter schon konkreter. Andreas Krucker sähe lieber Mehrgenerationenlösungen als Separation in Alterswohnungen. Und

in grösseren Gebilden sehe er nicht nur Vorteile, weil die Distanz und Administration eher wachse. Désirée Kobler meinte dazu, dass zum Beispiel beim kürzlich erfolgten Zusammenschluss in Sirnach nicht von weniger Kosten ausgegangen werden könne und die Zusammenarbeit zwischen den Körperschaften wichtiger sei als ihre rechtliche Situation.

Diskussionen mit dem Publikum

Ihm fehle unternehmerisches Denken im Gemeinderat, meinte ein Podiumsbesucher und einem anderen fehle der Mut zu Innovation, als es um die Frage der Zentrumsgestaltung in Balterswil ging.

Ein Dritter vermisst das Interesse von Verwaltung und Gemeinderat, wenn Anliegen der Bevölkerung an sie herangetragen würden – nicht ohne auch ein positives Beispiel zu nennen. Und schliesslich hörten sie vom Gemeindeammann, dass der Radweg beim Kanton auf die lange Bank geschoben werde, weil der Landerwerb schwierig sei.

BEAT IMHOF

BRT Treuhand + Immobilien Bruno Ruppli

Telefon 052 / 385.20.00

e-mail info@brt-treuhand.ch

Homepage www.brt-treuhand.ch

Unsere Dienstleistungen

- Buchhaltung / Jahresabschlüsse / Personalwesen für KMU
- Immobilienverwaltung (Mietobjekte / Stockwerkeigentum)
- Immobilienverkauf

Aktuell – Steuererklärungen für Privatpersonen

- Zu Pauschalpreisen (Fr. 150.— bis Fr. 220.—)
- Nähere Angaben und Checkliste für benötigte Unterlagen auf www.brt-treuhand.ch

BRT Treuhand + Immobilien, Bruno Ruppli
Tösstalstrasse 62, 8488 Turbenthal



**WAHLEMPFEHLUNG DER CVP BICHELSEE-BALTERSWIL
GEMEINDERATSWAHLEN VOM 08. März 2015**

In den Gemeinderat



Desirée Kobler (neu) CVP

Als studierte Juristin kann sie wichtige Impulse in die Behörde einbringen. Ihre Tätigkeit in der Kantonalen Verwaltung stellt die Vernetzung her.

Regula Meile (bisher) CVP

Den Herausforderungen der Zukunft mit Konsens und im Dialog begegnen. Betrachtet den gesellschaftlichen Wandel als grosse Aufgabe aber auch als grosse Chance.

Käthi Auer (bisher) CVP

Sie ist aktiv in den Dorfvereinen und sieht auch weiterhin ihre Motivation vor allem darin, „aktiv an der Zukunft unserer attraktiven Gemeinde mitzuarbeiten“. Als dreifache Mutter kann sie die Anliegen von Familien besser verstehen.

Weitere Empfehlungen der CVP Bichelsee-Balterswil

Als Gemeindepräsident

Beat Weibel (bisher)

Weitere bisherige Mitglieder des Gemeinderates
Neu

Daniel Amrhein, Roger Schneider
Andreas Krucker

Gehen Sie an die Urne oder stimmen Sie schriftlich ab und unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die oben genannten Kandidatinnen und Kandidaten.

Wir danken für Ihre Unterstützung CVP Bichelsee-Balterswil

**Aus Gemeinderat
und Verwaltung**

**Gesamterneuerungswahlen
Am 8. März an die Urne!**

Die Wahlen in Bichelsee-Balterswil finden am 8. März an der Urne statt.

Zur Wahl stellen sich folgende Personen:

Als Gemeindeammann

Beat Weibel (bisher)

Als Gemeinderat

Daniel Amrhein (bisher)

Roger Schneider (bisher)

Regula Meile (bisher)

Käthi Auer (bisher)

Andreas Krucker (neu)

Désirée Kobler (neu)

Diese Liste von KandidatInnen stellt keinen amtlichen Wahlvorschlag dar. Selbstverständlich können jederzeit bis zum Wahltermin weitere Nominierungen der Stimmbürgerschaft unterbreitet werden.

Stille Wahl der RPK-Mitglieder

Bis zum Eingabetermin vom 12. Januar 2015 sind keine weiteren Kandidaturen eingereicht worden und somit kann der Gemeinderat gemäss Gemeindeordnung Art. 7, eine stille Wahl durchführen.

Gewählt wurden an der Gemeinderats-sitzung vom 19. Januar 2015 für die Amtsperiode 2015-2018:

Rechnungsprüfungskommissionsmitglieder

Walter Peter (bisher)

Andreas Schär (bisher)

René Blöchliger (bisher)

Fabian Heil (neu)

Patrik Hobi (neu)



Politische Gemeinde

Informationen zur Krankenkassen-Prämienverbilligung

Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2015 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA- Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2015 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2015 ist die provisorische Steuerrechnung 2014 per Stichtag 31.12.2014. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2015, gestützt auf die definitive Steueranmeldung 2015, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2015, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2015 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung 2015
bis Fr. 400.–	Fr. 1'728.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'296.–
bis Fr. 800.–	Fr. 864.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1997 bis 2014) beträgt:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung 2015
bis Fr. 800.–	Fr. 864.–
bis Fr. 1600.–	Fr. 540.–

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2014 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2015 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Ausnahmen:** Personen, die im Jahr 2014 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2015 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2015 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2015 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrolstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2015 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2015, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2015 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2015. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2015 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2015 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrolstelle Bichelsee-Balterswil, Tel. 071 973 99 77.

Stille Wahl des Wahlbüros

Da bis zum Eingabetermin vom 12. Januar 2015 keine weiteren Kandidaturen, als Sitze im Wahlbüro zu besetzen sind, eingegangen sind, kann der Gemeinderat gemäss Gemeindeordnung Art. 7 die Wahl vornehmen.

Gewählt wurden an der Gemeinderats-sitzung vom 19. Januar 2015 für die Amtsperiode 2015-2018:

Als Mitglieder Wahlbüro

Beat Alpiger (bisher)
Jonny Koller (bisher)
Monika Widmer (bisher)
Esther Kammermann (bisher)
Walter Lüscher (bisher)
Heidi Fey (neu/bisher Suppleantin)

Als Suppleante Wahlbüro

Christian Oberhänsli (neu)
Jan Ehrbar (neu)

Finanzen

Steuerabschluss 2014

Die Zahlen für den Steuerabschluss im 2014 liegen für den Rechnungsabschluss vor.

Ihnen ist unter anderem zu entnehmen, dass die Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht angestiegen ist.

Anzahl nat. Personen 1745
Anzahl jur. Personen 134
Steuerkraft pro Einwohner Fr. 1'661.12

Liegenschaften

Sanierung Post-Gebäude

Am 22. Januar 2015 wurde mit den ersten Sanierungsarbeiten durch die Haldi Bauunternehmung AG begonnen. Bis Ende Mai sollten alle Arbeiten abgeschlossen sein. Während den ganzen Sanierungsarbeiten rund um das Gebäude wird es unweigerlich zu kleinen Behinderungen für die Postkunden kommen und der Gemeinderat bittet um das nötige Verständnis.

Bewilligung Fasnachtsbetrieb Fasnacht im Sternhof

Der Gemeinderat erteilte dem Sternhof-Team die Bewilligung, an folgenden Tagen einen Fasnachtsbetrieb zu organisieren.

6./7. und 13./14. Februar 2015
jeweils von 17:00 bis 04:00 Uhr

Je höher die Steuerkraft im Vergleich mit Gemeinden innerhalb eines Kantons ist, desto höher ist die Finanzkraft der Steuerzahler. Hier kann Bichelsee-Balterswil nach wie vor nicht mit dem Durchschnitt der Thurgauer Gemeinden mithalten (im Gegensatz zum Steuerfuss, welcher auch nach der Erhöhung auf 2015 noch unter dem Durchschnitt liegt).

Informationen zur gesamten Rechnung werden auf die Rechnungsgemeinde vom 26. Mai erarbeitet.

		Rechnung 2014	Budget 2014	Differenz
Nat. Personen	Fr.	1'689'535'65	1'600'000.00	89'535.65
Steuern früherer Jahre	Fr.	118'907.46	100'000.00	18'907.46
Quellensteuer	Fr.	65'579.15	60'000.00	5'579.15
Jur. Personen	Fr.	157'519.90	150'000.00	7'519.90
				121'542.16

Amtsblatt Handelsregister

Regastro GmbH, Turbenthalstrasse 4, 8363 Bichelsee, (Neueintragung). Statutendatum: 16.12.2014. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt das Betreiben von Hotel- und Gastrobetrieben sowie die Erbringung von diversen gastgewerblichen Leistungen und damit zusammenhängenden Dienstleistungen und Lieferungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: CHF 20 000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 16.12.2014 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Tuglu, Hami, türkischer Staatsangehöriger, in Kirchberg SG, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.-.

VICINA Goldschmiede und Schmuckhandel Cecilia Vicentini Rudin, Einzelunternehmen. Das Einzelunternehmen wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

Allroundtrans GmbH, Alte Landstrasse 4, 8362 Itaslen, (Neueintragung). Statutendatum: 8.1.2015. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt das Ausführen von Transporten aller Art, ferner Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: CHF 20 000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 8.1.2015 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Schumacher, Marcel, von Bischofszell, in Itaslen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.-.

Dalipi Bausystem GmbH, Hauptstrasse 3, 8362 Balterswil, (Neueintragung). Statutendatum: 8.1.2015. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Isolationen, Brandschutz, Bodenbeläge, Maurer-, Gips- und Malerarbeiten. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche übernehmen sowie alles vorkehren, was ihrem Zwecke dient. Sie kann im In- und Ausland Liegenschaften und Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.-. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung zwei Fahrzeuge gemäss näherer Umschreibung im Sacheinlagevertrag vom 8.1.2015, wofür 9 Stammanteile zu CHF 1000.- zugeteilt werden. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 8.1.2015 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Dalipi, Valjmira, mazedonische Staatsangehörige, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.-.

Bernath Haustechnik GmbH. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bernath, Hans Peter, von Thayngen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.-; Bernath-Diem, Barbara, von Thayngen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), mit Einzelprokura. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Honegger Holding AG, in Köniz, Gesellschafterin, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.-; Honegger, Stefan, von Rüti ZH, in Bern, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

CCI AG. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Cantobelli, Andrea, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien; Fent, Dr. Remigius, von Hemberg, in Wil SG, Sekretär (Nichtmitglied), mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bitschnau, Bernhard, von Kirchberg SG, in Rätterschen (Elsau), mit Kollektivprokura zu zweien; Williams, Neil, britischer Staatsangehöriger, in Winterthur, Präsident und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Larsen, Christian, amerikanischer Staatsangehöriger, in Winterthur, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Rouget, Muriel, französische Staatsangehörige, in Winterthur, Präsidentin, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: ohne eingetragene Funktion mit Kollektivprokura zu zweien).

Handänderungen

18. Dezember 2014, Grundstück Nr. 873, 3709 m², Land, **Sunebärg**; Veräusserer Erben Weibel Wilhelm, Balterswil, erworben am 23.8.2001; Erwerber Mabag AG, Winterthur.

18. Dezember 2014, Grundstücke Nrn. 1296 und 1299, 18 706 m² und 17 860 m², Land, **Bluetrüti**; Veräusserer Sturzenegger Jakob, Turbenthal, erworben am 7.12.2005 und 11.12.1983; Erwerber Bieri Rahel, Turbenthal.

Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

Herbert Walter	6 Einfamilienhäuser	Lohrain / Lohacker	Balterswil
Aquaponic Gardens GmbH	Nutzungsänderung	Stickereistrasse 17	Balterswil
Engeler Michael	Windschutz	Engeler Michael	Balterswil
Lenti Marco	Wind- und Wetterschutz	Webereistrasse 4	Bichelsee
Ralph Mürger AG	Vordach	Sägereistrasse 2	Balterswil
Garage Rolf Hollenstein AG	Ersatz diverser Werbeelemente	Stockenstrasse 11	Balterswil
Müller Roland	Abbruch und Neubau EFH	Waldeggstrasse 4	Bichelsee
Schudel Christina + Arthur	Renovation Ferienhaus	Rütschbergstrasse 17	Bichelsee

Die laufenden Baugesuche sind zu finden auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil und im Register «Aktuelles».

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch



«Der Kampf gegen das Unsichtbare» psychische Gewalt in Beziehungen

Ständiges Kritisieren, Demütigen, Beleidigen, Beschimpfen, Erniedrigen, Kontrollieren – psychische Gewalt ist heimtückisch und kann in verschiedenen Formen und Intensitäten auftreten. Seelische, auf emotionaler Ebene ausgeübte Gewalt ist schwerer zu erkennen als körperliche Misshandlung. Die davon getragenen Blessuren sind nach innen gerichtet, aussen nicht sichtbar und heilen viel langsamer als ein blauer Fleck. Es ist nicht einfach, sich gegen psychische Gewalt zu wehren. Häufig bleiben Frauen in diesem Teufelskreis gefangen. Wichtig ist es, darüber zu sprechen, bei einer Beratungsstelle Hilfe zu holen und die eigene Autonomie und den Selbstwert zu stärken.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau
052 720 39 90
www.frauenberatung-tg.ch
kontakt@frauenberatung-tg.ch



Arbon, Mittwoch, 4. März 2015, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr «Wie Eltern streiten können – ohne dass Kinder Schaden nehmen»

**Referent: Professor Dr. Guy Bodenmann, Universität Zürich,
Psychologisches Institut, Lehrstuhl für Klinische Psychologie**
Ort: Bildungszentrum Arbon, Standstrasse 2



Damit sich Kinder gesund entwickeln können, brauchen sie emotionale Stabilität und Sicherheit. Ein angenehmes Familienklima mit gleichzeitiger Vorgabe von klaren Grenzen und Abmachungen bildet dabei die Basis. Neben Erziehungskompetenzen spielt die Partnerschaftsqualität und Partnerschaftszufriedenheit der Eltern eine wichtige Rolle. Konflikte und Meinungsverschiedenheiten gehören allerdings zum Alltag einer Partnerschaft. Wenn diese positiv und konstruktiv gelöst werden, ist das für die Beziehung wichtig und nützlich – und die Kinder haben die Möglichkeit, «am guten Modell» zu lernen.

Wie wird man in diesem Bereich ein gutes Vorbild für Kinder?

Die *Perspektive Thurgau* lädt Sie herzlich zum diesem spannenden Referat ein.

Vor und nach dem Referat besteht die Möglichkeit, die Ausstellung
«Willkommen zu Hause - Eine Ausstellung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft»
zu besuchen.

Weitere Informationen unter www.kapo.tg.ch

Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch
natürlich schön wohnen

Zu neuen Ufern aufbrechen

Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Gestaltung

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

Leitung

- Silvia Huber-Dönni, Paar- und Familientherapeutin, Familienmediatorin
- Barbara Krismer Burkard, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
- Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum

Daten

- Drei Donnerstage: 23. April, 28. Mai und 11. Juni 2015, jeweils 19.15 bis 21.45 Uhr
- Ein Samstag: 9. Mai 2015, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort

- Donnerstagabende: Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, Frauenfeld
- Samstag: Kartause Ittingen

Kurskosten

Fr. 160.-, inklusive Mittagessen am 9. Mai 2015

Anmeldung

bis 9. April 2015 bei Silvia Huber-Dönni, 071 626 02 02, s.huber@perspektive-tg.ch



Drücktechnik! Reparieren ohne Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbstrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch



Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluwin.ch

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

Aus der Schule

Der Schul-Zahn-Bus ist vom 2. bis 6. März 2015 beim Primarschulhaus Rietwies in Balterswil stationiert und am Dienstag und Mittwoch, 3. + 4. März 2015 von 13.30 – 16.30 Uhr auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

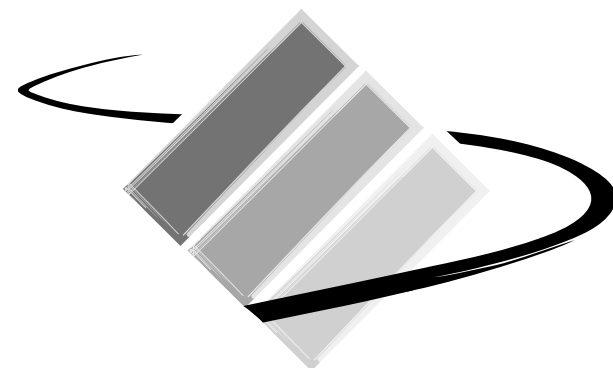
Der Schul-Zahn-Bus unterstützt die Arbeit der Schulzahnpflege. Mit interaktiven Lernprogrammen, Videos und Spielen erfahren die Kinder und Jugendlichen Zusammenhänge und Vorsorgemassnahmen in der Mundhygiene.

Prävention ist nach wie vor wesentlich für ein kariesfreies Gebiss

Bei der Lancierung des Aufklärungsbusses unter dem Patronat der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft, der Stiftung für Zahnpflege und der Aktion Zahnfreundliche Schweiz, der RADIX

Der Schul-Zahn-Bus auf Tour, Anfäng März in Bichelsee-Balterswil 4 Räder, 13 Tonnen und 11 Meter für mehr Zahngesundheit

Gesundheitsförderung und der elmes Forschung wurde betont, dass der Schulzahnpflege eine wichtige Rolle bei der Aufklärung und praktischen Anleitung zur Mundhygiene zukommt. Eine konsequente Umsetzung in allen Schuljahren ab Kindergartenalter wäre wünschenswert. Zentrale Massnahme ist dabei das regelmässige Einbürsten eines fluoridhaltigen Gélées für die Kariesprophylaxe, damit die Kinder ihr Erwachsenenalter kariesfrei oder mit sehr wenigen Füllungen beginnen können. Zunehmend wichtig ist auch die Aufklärung zu gesunder, zahnfreundlicher Ernährung, denn Lebensgewohnheiten



Schulgemeinden

wandeln sich auch bei Jugendlichen. Frühe Aufklärung trägt dazu bei, Risiken für die Mundgesundheit aufzuzeigen.

Lernen mit Computer und Spiel

Der Schul-Zahn-Bus ist mit spannenden multimedialen Lernprogrammen und vielfältigen praktischen Aufgaben ganz auf die heutige Jugend ausgerichtet. Anhand der Fragen, welche die Schüler zum Schluss des Besuches im Schul-Zahn-

Bus beantworten, kann der Wissenstand bezüglich der Zahnpflege überprüft werden. Noch nicht verstandene Punkte können so beim nächsten Schulbesuch der Schulzahnpflegeinstruktorin wieder aufgenommen werden.



Wichtige Schuldaten Februar und März 2015

Do, 12.02.2015	Fasnacht im Schulhaus Traber und allen Kindergärten
Mo, 16.02.2015	Fasnacht im Schulhaus Rietwies
Mi, 18. – Fr, 20.02.2015	Elternbesuchstage in der Primarschule
Mo, 02. – Fr, 06.03.2015	Zahnbus Der Zahnbus ist am Dienstag- und Mittwochnachmittag für die Öffentlichkeit zugänglich.
Mo, 09. – Fr, 13.03.2015	Skilager Mittelstufe Schulhaus Traber

Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischen 071 977 15 67

www.schwagerag.ch

Im zweiten Semester des laufenden Schuljahres bietet die Sekundarschule erstmals das Wahlfach «Kochen über Mittag» an. Ziel des Wahlfaches ist es, innert nützlicher Frist eine unkomplizierte, schmackhafte und trotzdem ausgewogene Mahlzeit auf den Tisch zu stellen.

Zum einen sollen die Schülerinnen und Schüler eine Alltagskompetenz erlernen können, die für die meisten Familien zu einer täglichen Herausforderung im Schulalltag zählt; zum anderen erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, einmal pro Woche die Mittagszeit auch dann in der Schule verbringen zu können, wenn sie keinen obligatorischen Kochunterricht haben.

Obwohl dieses Wahlfach von den Lehrpersonen in der Vorbereitungsphase als Versuch angedacht war, stellte es sich als der grosse Renner bei den Wahlfachausreibungen heraus: dreissig Schülerinnen und Schüler meldeten sich für das «Kochen über Mittag» an. Um allen angemeldeten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, am Kurs teilzunehmen, musste die Form angepasst werden. Hauswirtschaftslehrerin Silvia Weinhappl-Keller und die Schulleitung entschieden sich zu folgender Umsetzung: Die dreissig Jugendlichen werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe verlässt den Unterricht in der letzten Morgenlektion zehn Minuten früher, um in der Kochschule die Mahlzeit zuzubereiten. Die zweite Gruppe hat vom offiziellen Unterrichtsende bis zum Mittagessen um 12.20 Uhr zwei Schulzimmer zu Verfügung: im einen kann gespielt, geschwätzt,

Neues Wahlfach findet grossen Anklang Kochen über Mittag

«gechillt» werden, im anderen besteht die Möglichkeit mit Unterstützung einer Lehrperson an Hausaufgaben zu arbeiten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden die Rollen getauscht: Die Köchinnen und Köche können sich in die zwei Schulzimmer zurückziehen und die zweite Gruppe übernimmt den Abwasch und das Aufräumen der Küche. In der folgenden Woche werden die Aufgaben getauscht. Die Jugendlichen der Sekundarschule Lützelburg führen auf diese Weise jeweils donnerstags einen selbst bekochten Mittagstisch durch und werden dabei von ihrer Kochschullehrerin in einer nicht zu unterschätzenden Alltagskompetenz geschult.

GABRIELA HUBER PERREN, HANSPETER HUBER-OSWALD,
CO-SCHULLEITUNG SEKUNDARSCHULE LÜTZELMURG



Auch nach dem Mittagessen wieder alles in Reih und Glied – beliebtes Freifach in der Schulküche Lützelburg.



Das Theater St. Gallen zu Gast in Bichelsee Ich bin Ich



Zu Beginn des Schuljahres 2014 / 2015 hörten die Kindergartenkinder aus Bichelsee die Geschichte «Das kleine Ich bin Ich». Das Thema führte die Kinder mit Spielen, Liedern, Werkarbeiten und Philosophieren zur Frage: Wer bin ich? Was ist an meinen Mitschülern anders, was gleich?

Viele Mütter nahmen Nadel und Faden zur Hand, um ihren Kindern ein kleines «Ich bin Ich» zu nähen. Die heiss geliebten kleinen «Schnurpeltiere», die so ähnlich und doch nicht gleich aussahen, begleiteten die Kinder über Wochen in den Kindergarten.

Als Höhepunkt spielte nun im Januar die Mobile Bühne des Stadttheaters St. Gallen in der Traberturnhalle diese Geschichte für unsere Kindergärten. Poetisch umgesetzt und mit liebevollen originellen Details versehen, vermochten die drei singenden, spielenden und erzählenden Schauspieler die Kinder in eine fabelhafte Welt mitzunehmen.

IRENE FELS



Das Elternteam Bichelsee lädt auf den 17. Februar 2015 ein Facebook & Co – Medienkompetenz für Eltern

Für Kinder und Jugendliche gehört das Internet zum Alltag und häufig sind sie den Eltern bezüglich Internetanwendungen wie z.B. Facebook einen Schritt voraus. Die Jugendlichen nutzen teilweise die digitalen Medien zu wenig kritisch und sind sich der Wirkung und der Folgen von Internetinhalten zu wenig bewusst. Mit einer Internetbegleitung durch die Eltern sind die Jugendlichen im Netz sicherer unterwegs.



Der Vortrag wird von der Swisscom unterstützt und durchgeführt.

- Zielgruppe** Eltern von Schulkindern aus Bichelsee und Balterswil (unabhängig von der Schulstufe des Kindes)
- Ziele**
- digitale Welt der Tochter / des Sohnes verstehen
 - Ideen für die Internet-Begleitung kennenlernen
 - Kindersicherungsmöglichkeiten auf Computer und Smartphone abwägen können
- Inhalte**
- Generation Internet
 - Chancen und Risiken von Facebook & Co. (Live-Präsentation)
 - gemeinsam surfen, gamen und Regeln vereinbaren
 - Anwendungen und Webinhalte sperren
- Datum** **Dienstag 17. Februar 2015, 19:30 – 21:30 Uhr**
- Ort** **Traber-Turnhalle Bichelsee**
- Anmeldeschluss** 14. Februar 2015
- Anmeldung**
- per eMail: schaetti@bluewin.ch
 - oder mit dem Anmelde-Talon, welcher die Kinder nach Hause gebracht haben



Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

HAARPUNKT

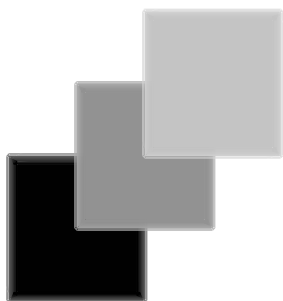


COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

TERMINE NACH ABSPRACHE

071 970 05 39 / 079 387 81 08



THORO PLATTENHANDEL GMBH

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und
Mo-Do 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr Verlegen von
Fr 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr keramischen Wand-
Sa 09:00 - 12:00 Uhr und Bodenplatten

Beatboxer Nino.G. in der Primarschule Schul intern Talente entdeckt

Was ist los in der Turnhalle Rietwies? Ein Helikopter kreist lautstark über der Bühne. Kurz darauf knattert ein Töff, ein Baby weint.

Kaum zu glauben, dass all diese und noch viel mehr Geräusche Nino.G., der Beatboxer, mit seinem Mund produzieren kann. Und nicht nur mit dem Mund, wie er dem Publikum erklärt. Er produziert die Geräusche mit Nase, Zunge, Zähnen, Lippen, dem Hals und natürlich mit viel Luft aus dem Bauch. Dabei wirbelt er auf und vor der Bühne herum. Reto Weber begleitet mit Djembe, Steeldrum, einem indischen Tontopf, Ghatan genannt, oder einem Metallinstrument namens Hang.

Während des Auftritts haben auch Freiwillige die Gelegenheit, mit dem Beatboxer auf der Bühne ein Duett zu bieten. Es zeigt sich, dass in unserer Schule kleine und grosse Beatbox-Talente schlummern.

Diese Musikstunde werden die Kinder und Lehrpersonen wohl nicht so schnell vergessen.

MONIKA AMMANN



M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefen und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

Tisch in
Kambala



Brünger ag
Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45

www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

Nicht nur für Katholiken Fastenzeit 2015

Versöhnungsweg in der Iddakapelle

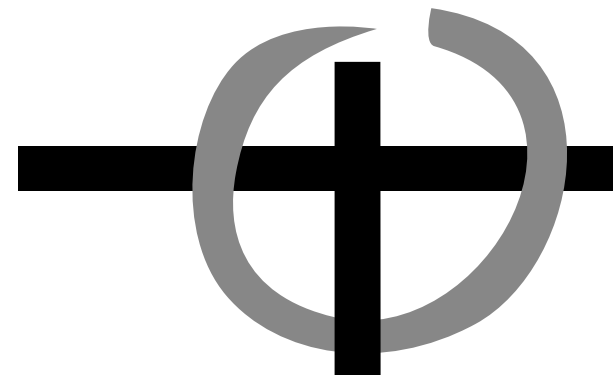
«Mir sind uf äm Weg» heisst das Thema des diesjährigen Glaubensweges, der von Sonntag, 08. März bis Mittwoch, 18. März in der Iddakapelle der Klosterkirche Fischingen aufgebaut ist. Ein Vorbereitungsteam des Pastoralraums Tannzapfenland lädt in der 3. Woche der Fastenzeit dazu ein, sich einmal bewusst Zeit zu gönnen, den Weg durch die Iddakapelle mit den verschiedenen Stationen zu gehen und sich einzulassen auf einen «etwas anderen Zugang» zu unserem Glauben.

Im äusseren Raum der Kirche können wir dem inneren Raum unserer Seele auf die Spur kommen. Im Schauen, Lauschen, Still werden oder im handwerklichen Tun dürfen wir erspüren und entdecken, welche Wege wir schon gegangen sind, und wie Gott uns überall begegnet ist und auch weiterhin begegnen will.

Dass wir selber dabei innerlich berührt werden und uns neu einlassen können auf das, was in uns wachsen und sich entfalten möchte, dazu will der Versöhnungsweg ermutigen und verlocken.

Auch für Kinder und Familien ist ein Besuch in der Iddakapelle während dieser zehn Tage eine schöne Möglichkeit, gemeinsam etwas Besonderes zu erleben und sich einmal anders auf das Osterfest vorzubereiten.

Lassen Sie sich überraschen!



Kirchgemeinden



«Fastenzeit Intensiv» an vier Sonntagabenden

Die Wochen, in denen wir auf Ostern zugehen, laden uns ein, im alltäglichen Getriebe einmal bewusst inne zu halten und uns von Gott her neu ausrichten und aufrichten zu lassen.

Als Bedürftige und Suchende erfahren wir Menschen uns in den unterschiedlichsten Lebenssituationen immer wieder und ahnen und hoffen doch zugleich, dass wir getragen und gehalten sind, von Dem, in dessen Name ein grosses Versprechen steckt: «Ich werde für euch da sein».

In biblischen Impulsen, Meditationen, Körperübungen, ausgewählten Texten, Liedern, im Austausch und in der Stille wollen wir in unsere eigene Tiefe gehen und Gott und seinem Wirken in uns Raum geben...

Unter dem Thema «Mensch werden im Licht von Ostern» laden wir Sie ein, an vier Sonntagabenden die Fastenzeit intensiv zu erleben.

Ort: Bildungshaus Kloster Fischingen
Termine: 01., 08., 15. und 22.03. jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und kann auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf Ihr Mitgehen freut sich das Seelsorgeteam des Pastoralraums.

1. März: Ökumenischer Familiengottesdienst am Suppentag

«Weniger für uns. Genug für alle» heisst das Thema der diesjährigen Fastenopferkampagne 2015.

Dazu findet am Sonntag, den 1. März in der katholischen Pfarrkirche um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind.



Anhand der biblischen Geschichte vom Manna in der Wüste, die uns Claudia und Ruedi Kündig mit dem ausdrucksstarken «bible painting» nahe bringen, werden wir erleben, wie Gott selbst noch in der Wüste sein Volk mit ausreichend Nahrung versorgt, und niemand etwas zu horten braucht.

Im Anschluss daran sind alle zum traditionellen Suppenzmittag in die Turnhalle des Traberschulhauses eingeladen.

Kleintierhotel & Gassiservice Ifwil
Neu ab 1. April 2015 - Reservieren Sie den Tages- oder Fegienplatz für Ihren Liebling schon heute!

Andrea Lehmann
Rebenacker 7 / Ifwil
8362 Balterswil
079 371 61 35
info@pfoetlihotel-ifwil.ch
www.pfoetlihotel-ifwil.ch




Ökumenischer Suppentag

in Bichelsee

Sonntag, 01. März 2015



Brot für alle



Weniger für uns. Genug für alle.



Fastenopfer

♥ HERZLICH WILLKOMMEN ♥

10.30 Uhr Ökum. Familiengottesdienst
in der katholischen Kirche

11.30 Uhr **SUPPEN - ZMITTAG**
In der Turnhalle Bichelsee
diverse Suppen, Würstli, Kuchenbuffet



Kath. Kirchgemeinde
Bichelsee



EINLADUNG

Spiel- / und Jass-Nachmittag für SeniorInnen Freitag, 13.03.15

ab 14.00 Uhr im Evangelischen
Kirchgemeindehaus Dussnang

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zum Spiel- und Jassnachmittag, welchen wir im ökumenischen Rahmen durchführen, einzuladen.

Auch diejenigen, welche keine Freude am Spielen haben, sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Für Sie bleibt die Plauderecke reserviert. Wiederum wird uns eine Vertreterin der LUBI die Möglichkeit bieten, neue und bekannte Spiele auszuprobieren. Für die Freunde des Nationalsports, dem Jassen, möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um ein gekürztes Programm handelt, sodass auch wenig routinierte Spieler mit Freude gemächlich daran teilnehmen können.

Wir offerieren Ihnen einen feinen „Vesper/Zvieri“.
Der Kafi ist offeriert von der Pro Senectute. Ihre Ortsvertretung Yvonne Rappo hilft bei der Organisation dieses Anlasses und wird ebenfalls an diesem Nachmittag anwesend sein.

Schön, wenn Sie dabei sind! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit.

Evangelische Kirchgemeinde Bichelsee / Dussnang
Gemeinnütziger Frauenverein Dussnang
Kath. Kirchgemeinde Dussnang-Oberwangen
Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen

Anmeldung bis 6.03.15 schriftlich oder telefonisch bei
Christine Bischof, Haushaldenstrasse 2, 8374 Dussnang – Tel. 071 977 22 73
oder
Simone Schmalz, Unt. Haushaldenstr. 10, 8374 Dussnang – Tel. 071 977 34 64

Name/Vorname:
Adresse:
Telefon:
Anzahl Personen:
Ich würde gerne abgeholt werden: JA / NEIN



«Begrift ihr, was ich an euch getan habe?»

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2015

Wie jedes Jahr feiern wir am ersten Freitag im März Weltgebetstag. Frauen aus den Bahamas laden uns ein und rufen uns zur Solidarität. Gefeiert wird dieser Gottesdienst in über 170 Ländern rund um den Erdball!

Freitag, 6. März 2015 um 19.00 Uhr in der Evang. Kirche Bichelsee

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Mitfeiern des Gottesdienstes. Das Vorbereitungsteam und die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe freuen sich über Ihre Teilnahme. Feiern Sie mit uns und zeigen Sie damit Ihre Solidarität mit den Frauen von den Bahamas!

Karibische Live-Musik mit Steel Drums

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein ins Kirchgemeindehaus eingeladen.



Bahamas



SANITÄR

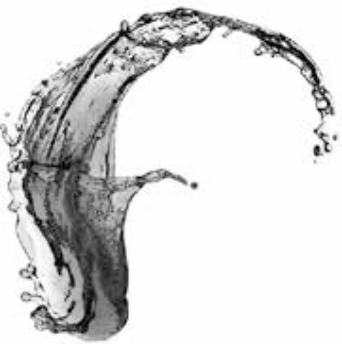
LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54



In der Region
 Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch

erfolg®

Shirts + Strickwaren
nachhaltig in Bichelsee produziert.

FABRIK
LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

Fiire mit de Chliine

Alle Kinder ab Spielgruppenalter,
 egal welcher Konfession, sind herzlich eingeladen!



Dauer 30 Min.

Samstag

14. Februar 2015

17:00 Uhr

katholische Kirche Bichelsee



Trotz schwierigem Marktumfeld: Glanzresultat der Raiffeisenbank am Bichelsee



Verwaltungspräsident Markus Krapf und Bankleiter Ruedi Bleichenbacher (links) freuen sich über die ausserordentlich gute Entwicklung der Raiffeisen-Urgenossenschaft.

Die Raiffeisenbank am Bichelsee konnte im 2014 in allen Ertragssparten markant zulegen und so einen ausserordentlich guten Gewinn ausweisen. Die Bilanzsumme stieg um 4.4 Prozent auf 724 Mio. Franken an. Der Bruttogewinn beträgt 4.6 Mio. Franken. Die Zunahme in den Bereichen Kundengelder und Kredite war über den Erwartungen gut.

Die Raiffeisenbank am Bichelsee lege ein fulminantes Ergebnis für 2014 vor, die Tra-

ditionsbank sei in allen wichtigen Sparten über den Erwartungen gewachsen, erklärte Verwaltungsratspräsident Markus Krapf und zog eine rundum positive Bilanz über das vergangene Jahr. Speziell freut er sich über die Gewinnentwicklung und das Wachstum im Bereich Kundengelder.

Kundengelder markant im Plus

Die rekordtiefen Zinsen stellen für die Sparkunden und die Bank nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. Die Kundengelder haben im 2014 um 6.8 Prozent oder 33.3 Mio. Franken auf insgesamt 527 Mio. Franken zugenommen. Nachdem die Schweizerische Nationalbank kurz vor Jahresende Negativzinsen eingeführt hat, wird die Lage noch schwieriger. Gemäss Ruedi Bleichenbacher, Vorsitzender der Bankleitung, suchen die Kunden nach wie vor sichere Anlagemöglichkeiten, welche einen akzeptablen Ertrag abwerfen.

Volumensteigerung im Kreditgeschäft

Der Immobilienmarkt im Hinterthurgau und im Tösstal war auch im 2014 in guter Verfassung, die Bautätigkeit hält an, wenn auch nicht mehr auf Rekordniveau. Die Kredite konnten im 2014 um 4.8 Prozent auf 670 Mio. Franken gesteigert werden. Die Raiffeisenbank am Bichelsee ist ein langjähriger, verlässlicher Partner vieler Unternehmen in der Region. Die Nachfrage nach KMU-Krediten war auch im vergangenen Jahr auf sehr gutem Niveau.

Zahlenspiegel der Raiffeisenbank am Bichelsee

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Bilanzsumme in Mio. Franken	724	693	+4.4 %
Kundenausleihungen in Mio. Franken	670	640	+4.8 %
Kundengelder in Mio. Franken	527	493	+6.8 %
Mitglieder	7'322	7'144	+2.5 %
Bruttogewinn in Mio. Franken	4.60	4.34	+6.0 %

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ausgebaut

Die Aktienmärkte haben im 2014 erneut zugelegt, auch dank der Unterstützung durch die Nationalbanken, welche die Volkswirtschaften mit Liquidität fluten, mit dem Ziel, Deflationsrisiken zu eliminieren und der Konjunktur in Europa «unter die Arme zu greifen». In diesem Umfeld konnte die Raiffeisenbank am Bichelsee den Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 13.6 Prozent auf 0.85 Mio. Franken steigern. Das Depotvolumen per Ende 2014 betrug 126 Mio. Franken.

Ausserordentlich guter Gewinn, geringe Risiken

Für Verwaltungsratspräsident Markus Krapf ist es wichtig, dass der erarbeitete Bruttogewinn nicht durch grosse Verluste und Rückstellungen geschmälert wird. Die Risikosituation der 1899 gegründeten Bank sei nach wie vor sehr gut. Der Verwaltungsrat lege grossen Wert auf ein gut ausgebauten Risikococontrolling. Für Wertberichtigungen und Verluste mussten lediglich 0.15 Mio. Franken aufgewendet werden.

Der Bruttogewinn stieg um 6 Prozent auf 4.6 Mio. Franken an. Dieses erfreuliche Ergebnis konnte auch dank einer guten Kostenstruktur erreicht werden. Die stillen Reserven wurden um 2.3 Mio. Franken erhöht. Dies kommt den Eigenmitteln zu Gute. Die vorhandenen Eigenmittel der Bank per 31.12.14 betragen 53 Mio. Franken. Die Gesamtkapitalquote beträgt 15.4 Prozent, ein erfreulicher Wert. Der ausgewiesene Jahresgewinn beträgt 0.985 Mio. Franken. Der Steueraufwand für das Jahr 2014 beträgt 0.61 Mio. Franken. Darin enthalten sind die Steuern an den Bund, die Kantone Thurgau und Zürich sowie die Gemeindesteuern.

7'322 Mitglieder

Ruedi Bleichenbacher betont, dass die Mitgliedschaft bei Raiffeisen nach wie vor attraktiv und mit diversen Vorteilen verbunden sei. Die Mitglieder profitierten von sehr guten Bank-Konditionen und Sonderaktionen - so etwa von Skitageskarten zum halben Preis oder Konzert- und Fussballspiel-

besuchen zu Spezialkonditionen. So konnte die Raiffeisenbank am Bichelsee im 2014 178 neue Mitglieder willkommen heissen.

GV und Thurgauer Kantonales Schwingfest 2015 an gleicher Stätte

Die Raiffeisenbank am Bichelsee ist Königssponsor des Thurgauer Kantonalen Schwingfestes, welches vom 1. bis 3. Mai 2015 in Balterswil stattfindet. Die Bank hat gleichzeitig das Hauptpatronat für diesen Anlass inne. Das Festzelt und die weitere Infrastruktur werden für die GV und das Schwingfest genutzt.

Die Generalversammlung findet am Donnerstagabend, 30. April 2015 auf dem Gelände des Oberstufenzentrums Lützelburg in Balterswil statt.

Schweizer Franken - Euro

An der mit Spannung erwarteten Ratssitzung vom 22. Januar 2015 hat die europäische Zentralbank (EZB) beschlossen, ihre Geldpolitik zusätzlich zu lockern. Die angekündigten Massnahmen übertrafen die Markterwartungen. An den Finanzmärkten kam es deshalb aber nicht zu grossen Bewegungen oder gar Turbulenzen. Der EUR/CHF sank leicht und notierte knapp unter Parität. Entsprechend ist auch der SMI im Gegensatz zu den Kursavancen an den meisten europäischen Märkten etwas unter Druck geraten. Die Unsicherheiten über den weiteren Kurs der EZB sind nun vom Tisch. Das bedeutet jedoch nicht, dass EUR/CHF jetzt zu einer regelrechten Aufholjagd ansetzt. Alles in allem aber hat der Franken am 15. Januar überschossen und ist aktuell klar überbewertet. Nach den allermeisten Berechnungsmodellen ergibt sich ein «fairer» Kurs von mindestens 1.15. Von einer deutlichen Überbewertung spricht auch die SNB und sie würde wohl wieder intervenieren, wenn der Euro nachhaltig unter Parität rutscht. Die Vertreter der Raiffeisenbank am Bichelsee rechnen allerdings 2015 mit einer Fortsetzung der leichten Konjunkturerholung in der Eurozone, was die Gemeinschaftswährung stützt. Insgesamt sollte sich EUR/CHF im weiteren Jahresverlauf allmählich in Richtung von 1.05 bis 1.10 bewegen.



Jahresversammlung der FDP Ortspartei Bichelsee-Balterswil Besuch vom Jungpartei-Präsident

Präsident Stephan Rüegg zeigte bei der Eröffnung der Jahresversammlung seine Freude darüber, dass so viele Mitglieder zu diesem Anlass erschienen sind. Er begrüßte speziell Lukas Weinhappl, Präsident der Jungfreisinnigen Thurgau.

Der Präsident wies zu Beginn darauf hin, dass wir mit den eidgenössischen Wahlen im Herbst vor einem entscheidenden Jahr stehen. Oberstes Ziel für die Partei ist der Rückgewinn eines Sitzes im Nationalrat für den Kanton Thurgau. Stephan Rüegg ist überzeugt, dass dies gelingen wird. In der jetzigen schwierigen Zeit ist lösungsorientierte, sachliche Politik gefragt und kein Populismus oder eine Verhinderungspolitik, wie sie von den Polparteien betrieben wird.



Der Präsident blickte zurück auf das vergangene Jahr. Es gab einige tolle Anlässe auf allen Ebenen der Partei. Im speziellen hat er sich über den Grillanlass der Ortspartei gefreut, welcher im August durchgeführt wurde und sehr gut besucht war. In diesem Rahmen hatten wir als Partei einige spannende Diskussionen. Kassierin Verena Meyer konnte eine positive, erfreuliche Jahresrechnung präsentieren, welche von Revisor Hans Gloor abgenommen und von den Mitgliedern einstimmig genehmigt wurde. Das Jahresprogramm 2015 ist mit guten politischen Anlässen gefüllt, bei denen der gesellschaftliche Teil auch nicht zu kurz kommen wird. Nebst einer Betriebsbesichtigung werden wiederum der beliebte Grillanlass sowie ein Fondueplausch mit anschließender Budgetbesprechung und Präsentation eines Vertreters aus der politischen Gemeinde stattfinden.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» ging der Präsident auf mögliche Themen ein, welche die Ortspartei behandeln könnte. Dabei fand ein interessanter Meinungsaustausch statt.

Anschliessend an die Jahresversammlung informierte Lukas Weinhappl die Mitglieder darüber, dass sich für die Nationalratswahl sechs hervorragende Persönlichkeiten aus unserer Partei zur Verfügung stellen, die ein sehr breites Spektrum in Bildung, Wirtschaft, Kultur usw. abdecken. Und die Jungfreisinnigen treten gleich mit zwei Sechserlisten an. Lukas Weinhappl bedankte sich im Voraus bei allen Zuhörern für die Unterstützung im Wahlkampf.

Nach einem feinen Imbiss aus der Linden-Küche schloss Stephan Rüegg die Versammlung mit bestem Dank an den Referenten und die Mitglieder.

FDP Die Liberalen



Zu Besuch bei den lokalen Liberalen: Lukas Weinhappl, Präsident der Thurgauer Jungfreisinnigen

PLAN-IG
das architekturbüro im dorf
abplan.ch
höfli 8 8363 bichelsee
071 971 41 24 alics.bommer@bluewin.ch
PROJEKTIEREN, PLANEN UND BERECHNEN
IHRER BAUVORHABENS

möbel leutenegger
bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.
071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13³⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

**FÜHRER GARTENBAU
GARTENLINE**
Führer Gartenbau Gestaltung und Planung AG
Filiale: Gartenline Balterswil
Hauptstrasse 46
8362 Balterswil
071 971 35 00
fischer@gartenline.ch

**BRÜHWILER
BALTERSWIL**
STIHL
Stihl MS170
Aktion Fr. 269.00
statt Fr. 359.00
Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

Ausstellung von Bildern aus dem KreAtelier Schon wieder abgehängt ...



Nur knapp zwei Monate über den Jahreswechsel schmückten bunte Aquarelle verschiedener KünstlerInnen aus dem KreAtelier in Bichelsee die Wände des Gemeindekanzlei-Foyers. Wer sie verpasst hat kann auf eine Wiederholung hoffen.



Bilderausstellung in der Gemeindekanzlei bis 8. Mai 2015 Gedanken zum aktuellen Schaffen von Myrta Damiani

Der Zugang zur Farbe ist auch der Zugang zur Malerei. Die Farbenwelt erschliesst ungeahnte Aussagemöglichkeiten. Ein neues Sehen entwickelt sich. Mit dem Bewusstsein «Farben formen und nicht Formen färben» wächst man in ein vielgestaltiges Bildschaffen und beschreitet einen Weg unerschöpflicher Erfahrungsmöglichkeiten. Jedes Bild drängt zu der nächsten Einsicht in die Gesetzmässigkeit einer neuen Gestaltung.

Seit Jahren bevorzuge ich die Aquarell-Technik. Es ist ein schöner, spannender Vorgang und zugleich eine grosse Herausforderung.

Ich kann korrigieren, verändern, übermalen – aber ich kann niemals mehr «ungeschehen» machen, keine Linie so übermalen, dass sie nicht mehr sichtbar wäre. Nichts ist ungeschehen zu machen, keine Linie, keine Tat, kein Gedanke weder bei meiner Malerei noch im Leben sonst. Die Aquarellmalerei erlaubt kein Herumsuchen im Bilde, sondern erfordert ein spontanes Malen. In einem guten Aquarell ist der

Atem des Augenblicks spürbar. Wie schade, wenn eine Farbe versinkt oder durch unsicheres Herumpinseln zermürbt wird. Es bedarf einiger Mühe und eines tiefen Verständnisses für die Ausdruckswerte der Farben, bis ein Bild in seinem farblichen Zusammenhang lebt.

Im schöpferischen Tun kann ich den Punkt finden, von dem aus ich den Sprung wagen möchte, mir selbst zu begegnen. Durch bildnerisches Gestalten werde ich in meinem seelisch-geistigen Hause tätig und beginne den begrenzten Bezirk meines Denkens zu durchbrechen. Malend erlebe ich die Sprache der Farbe und wie ich in einer bewegten Farbigkeit oder in einem verhaltenen Farbgesehen meinen Empfindungen Ausdruck verleihen kann.

Meine Bilder bewegen sich zwischen Realismus, Phantastischem und der Auflösung von beidem. Manchmal sind es in abstraktem Realismus gemalte Geschichten.

Ich wünsche Ihnen beim Betrachten meiner Werke viel Freude

MYRTA DAMIANI



Bis Anfang Mai zieren Aquarelle von Myrta Damiani den Eingang der Gemeindekanzlei

André Keller am Volksfilmtag 2015 in Weinfelden Thema «Heimat» auch am Bichelsee

Weil er den Organisatoren des zweiten Volksfilmtags 2015 in Weinfelden Mitte Januar zur Themenfindung «Heimat» geholfen hat, wurde der Balterswiler Hansdampfingassen an die Veranstaltung geladen. Dort wurde er vor einem Film interviewt und konnte eine Kurzkinoversion seines Kurzfilms «Bichelsee erwacht» vorstellen.

Der Film ist zu sehen im Internet unter www.youtube.com/watch?v=rydRTetKV4s

Die Originalversion unter www.kunsterei.ch
> Werkschau Video



Leise Bilder am Bichelsee: Heimat



Brocki

Volg-Laden Balterswil
im Kellergeschoss

**Ganzer Monat März
50% Rabatt zum Frühlingsanfang**

Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 09.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL hat das Gesuch der Flughafen Zürich AG für ein neues Betriebsreglement 2014 gut geheissen und öffentlich zur Anhörung aufgelegt. Erneut serviert das BAZL eine Mogelpackung: Als Zückerchen wird uns eine Pseudo-Entflechtung der An- und Abflüge verabreicht, die überdies dem ganzen Kanton Thurgau mehr und breiter aufgefächerten Fluglärm bringt. **Ziel bleibt eine Konzentration im Osten.** Und bei Ratifizierung des Staatsvertrags durch Deutschland würde der in der Übergangsfrist zu übernehmende zusätzliche Luftverkehr am Abend bereits ab 20.00 Uhr über den Osten geleitet. Im Gegenzug würde der Süden gänzlich vom Fluglärm befreit. **Der Südstart geradeaus über Piste 16 ist erneut kein Thema.** Obwohl die Änderungen im Betriebsreglement auch mit der Sicherheitsprüfung am Flughafen begründet werden.

Der Sicherheitsbericht von Swiss, Skyguide und Zürcher Flughafen zeigt auf, dass der Start Piste 16 geradeaus ein Mehr an Sicherheit bringen würde. Die Verkehrsdirektorin signalisierte, dieses Startverfahren ins Betriebsreglement aufzunehmen. Nichts von alledem ist nun aber in der aktuellen Fassung ersichtlich.

Wir fordern, dass jetzt endlich die politischen Gründe für diesen Entscheid transparent gemacht werden!

Hunderte von Einsprachen eingegangen

Gegen das neue Betriebsreglement sind innerhalb der Eingabefrist aus allen Himmelsrichtungen Einsprachen erhoben worden. **Fazit: Keiner ist zufrieden, ausser der Goldküste!**

In der Zwischenzeit hat die Regierung des Kantons Thurgau – mit Unterstützung der Aviatik-Experten von Bürgerprotest Flug-

lärm Hinterthurgau – fristgerecht ihre umfangreiche Stellungnahme zum Betriebsreglement 14 abgegeben.



Protest-Brief an Bundesrätin Leuthard

Im Anschluss an die letzte Jahresversammlung Ende Oktober haben wir die von unseren Mitgliedern unterzeichneten Protestbriefe im A3-Format, je einen an Bundesrätin Doris Leuthard und einen an BAZL-Direktor Peter Müller verschickt.



Das Antwortschreiben von Bundesrätin Leuthard ist Ende Dezember eingetroffen.

Es enthält die üblichen wenig fassbaren Aussagen in weitläufiger PR-Sprache der Kommunikations-Abteilung, betont die Wichtigkeit des Flughafens, drückt pseudomässig Verständnis für unsere Situation aus und betont doch einmal mehr die Wichtigkeit des Ostkonzepts. Warum der Südstart stragt out über Piste 16 trotz Empfehlungen von Sicherheits-Fachleuten erneut kein Thema ist – auf unsere Kernfrage – haben wir erneut keine Antwort erhalten. Wir bleiben dran!

KERNGRUPPE, PRÄSIDENT JOSEF IMHOF



Zwüschebricht vo dä jüngschte TurnerInnenaktivitätä Bim Muki-und Fröschliturne isch immer vill los...



Scho wieder hemmer Halbzit im Fröschli-und Mukiturne. Mer hend bis jetzt sehr vill lä- sigs erlebt.

Vor de Herbstferie hemmer fließig güebt für Turnerunterhaltig für üsi Rössli-Baustell-Bobbycar Nummerä. Was d.Chind und mir au sehr spannend gfunde hend sind die verschiedenä Schauckle wo mer ufgestellt hend ide Turnhalle. Sogar im Wald simmer gsi vor de Wienachte und hend en Stern-OL gmacht.

Im neue Johr simmer guet gstartet mit de Chue Lieselotte und de ville Kuscheltierli.. Mer sind gspannt uf die wiiterä Lektione und freued üs..

BRUMMLI, BOBBY UND BENNY MIT SARAH, SIMONE UND CLAUDIA



Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• Planung
• Gestaltung
• Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral



Vorschau



OL-Woche vom 26. bis 29. Mai 2015 Auf Postensuche in Bichelsee-Balterswil

Nach Pfingsten, vom 26. bis 29. Mai 2015 stehen in Bichelsee-Balterswil wieder OL-Posten. Jedermann kann sich diesmal im Schulhaus Lützelburg eine Karte schnappen und schon kann's losgehen mit dem Abenteuer.

Von Dienstag bis Freitag stehen OL-Parcours für jedermann zur freien Benützung zu Verfügung. Im Foyer der Tunhalle Lützelburg liegen die speziellen OL-Karten im Massstab 1:5'000 auf, in welchen auch bereits die Strecken eingetragen sind und so das Auffinden der Kontrollposten erleichtern sollen. Die Absolvierung der Parcours ist also die ganze Woche über möglich.

Elektronisches System am Mittwochabend im Einsatz

Am Mittwochabend, 27. Mai werden zwischen 17 und 20 Uhr die Kontrollposten mit einem elektronischen Quittungssystem bestückt, welches die Suche nach den Posten noch spannender macht.

Auf Vereinbarung kann das elektronische System für Gruppen, Vereine und Schulklassen auch zu anderen Zeiten installiert werden.

Drei Strecken im Angebot

- eine kurze Einsteigerstrecke auf dem Areal der Schulanlage Lützelburg
- eine mittlere Strecke vornehmlich in bebautem Gebiet Bichelsees mit ca. 3 km
- eine längere Strecke, welche zusätzlich kurze Abstecher in Flur und Wald in Richtung Höfli und Loh beinhaltet, mit ca. 5 km

Der Schwierigkeitsgrad ist einem breiten Publikum angepasst, so dass auch weniger Geübte die Kontrollposten finden werden.

Wettkampf am Freitagabend

Im Rahmen der Thurgauer Öpfel-Trophy, einer Serie von neun Dorf-OL's im ganzen Kanton findet am Freitagabend ein Wettkampf durch Balterswil statt.

An diesen Dorf-OL's sind 10 Kategorien im Angebot – sicher für alle etwas, auch für Schülerinnen und Familien – samt Kinderwagen.



Auskunft

Kilian Imhof
Schulstr. 2
Balterswil
071 971 44 47
kilimhof@bluewin.ch

Start / Ziel / Kartenbezug

Schulhaus Lützelburg

Startmöglichkeiten

Dienstag bis Freitag
durchgehend

Details folgen

DTV Balterswil aktuell ohne Chefin

86 Turnerinnen, aber keine bereit, Präsidentin zu sein...

Die 58. Jahresversammlung des DTV Balterswil verlief in gewohnter Manier, ruhig, zackig und gespickt mit witzigen Details. Dennoch spürte frau das Fragezeichen, das in den Köpfen des Vorstandes schwebt.

Während einem ganzen Jahr versuchten die abtretende Präsidentin wie auch ihre Vorstandskolleginnen eine neue Präsidentin zu finden – leider ohne Erfolg. An der 58. Jahresversammlung konnte keine Nachfolgerin präsentiert werden. Der Vorstand steht vor einem Rätsel und einem grossen Berg Arbeit.

Rückblick und Ehrungen

Leider verstarb im Jahr 2014 das Gründungsmitglied Margrit Leutenegger. Die Mitglieder gedachten in einer Schweigeminute und mit schönen Erinnerungsfotos an die Turnkollegin.

In den Jahresberichten der Präsidentin, der Mädchenriege- und Geräteriege-Verantwortlichen passierte das Jahr 2014 revue und wurden die verschiedensten Highlights nochmals hervorgehoben. Um Rückblick und Ausblick ging es auch bei den Finanzen; die Kassierin erklärte den Turnerinnen fachmännisch und detailliert, wo Geld eingenommen oder ausgegeben

wurde. Ebenfalls beleuchtete sie das vorgeschlagene Budget des Vorstandes. Bei den Wahlen blieb das Präsidium vakant während Michelle Genewein als Beisitzerin und Milena Storchenegger als Revisorin mit grossem Applaus gewählt werden konnten. Regula Räbsamen stellte den Mitgliedern das Pflichtenheft der Präsidentin und Vize-Präsidentin vor, um doch noch eine Turnerin für das Amt begeistern zu können. Die Vorstandskolleginnen informierten die Turnerschar, dass die Situation für sie nicht zufriedenstellend sei und dringend eine Präsidentin und auch eine Vizepräsidentin benötigt werden. Das Vereinsschiff droht sonst in unruhiges Gewässer zu kommen. Ebenfalls ist ungewiss wie lange der restliche Vorstand die Mehrarbeit zu tragen bereit ist...

Ehrungen und Verabschiedung

Die Präsidentin wechselte in ein erfreulicheres Traktandum und freute sich, einzelne Turnerinnen ganz speziell hervorzuheben und zu ehren. Dies waren Susanne Steinemann und Silvia Rupper für 25 Jahre sowie Maria Weibel, Rita Brühwiler und Regi Räbsamen für 35 Jahre Mitgliedschaft.

Während der Ehrungen ergriffen die Vorstandskolleginnen das Wort und verabschiedeten die Präsidentin mit einem Rückblick auf Regi's Turnkarriere im DTV Balterswil. Einige Lacher und „ou ja, das war lässig“ konnten Regi entlockt werden. Viele schöne Momente, turnerische Erfolge und so manches Highlight in der Geschichte des DTV Balterswil wurde durch Regi lanciert, organisiert oder kreiert.

Action in Balterswil

Im Jahr 2015 finden wiederum viele kleine und grössere Events oder Arbeitseinsätze statt. Im Fokus steht sicherlich das Kantonale Schwingfest vom 1. bis 3. Mai 2015. Die Frauen freuen sich bereits auf die Bösen und natürlich das Bar & Pubfestival. Ein ganz besonderes Highlight erwartet hier die Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil.

SANDRA BANGERTER

*Kaum ersetzbar:
Regi Räbsamen-
Bühler leitete
ihre letzte
Jahresversammlung
als Präsidentin
der Balterswiler
Turnerinnen*

**Vorschau**

KreAtelier für Erwachsene:

FREITAG, 20. MÄRZ 2015
19.30 - ca. 22.30 Uhr
KREA-SCHÜÜR, HAUPTSTRASSE 12
8363 Bichelsee

GOD BLESS this home

SHABBY-SCHILDER selber machen...

Gross im Trend sind sie jetzt, die Schilder im Retro-, Vintage oder Shabby-Stil! Alte Bretter lassen sich in dekorative Türschilder oder coole Wanddekos verwandeln.
Wir vom KreAtelier stehen gerne mit Tipps und Tricks zur Seite, lassen aber auch viel Freiraum für die eigene Kreativität. Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt: einfach selber ausprobieren und experimentieren...
(Wer hat, nimmt schmalen Cutter mit)
Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 35.00 (inklusive Material und Snack)

Anmeldung:
Claudia Kündig, Bichelsee
Tel: 071 971 55 05
sms: 079 670 72 47
claudia@kuendigs.ch

www.kreatelier.ch und



Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon

071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil

071 973 99 06

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen



Ralph Mürger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85


Sternenhof
B i c h e l s e e

★ Brenn- und Cheminéeholz

★ Partyraum

★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



Gelungene Jahresversammlung des Turnverein Balterswil Bereit für die Grossanlässe

Am Freitag 9. Januar fand die diesjährige Jahresversammlung des Turnverein Balterswil statt. Die Turner erhielten einen Ausblick aufs TG Kantonale Schwingfest vom 3. Mai. Werner Schmucki wurde zum Ehrenmitglied gewählt.

Präsident Dani Stamm begrüsst 44 Turner im Restaurant Linde zur 104. Jahresversammlung des Turnverein Balterswil. Man hatte Zeit, aufs vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Aus sportlicher Sicht stand das Kreisturnfest in Wilen im Zentrum, von welchem die Aktiven 2 erfreulicherweise als Turnfestsieger in der 3. Stärkeklasse 35+ heimkehrten. Die Aktiven 1 stellten zusammen mit den Damen eine 52-köpfige Gruppe. Sie zeigten ebenfalls tolle Leistungen und erreichten die gute Endnote von 25.80. Ein weiterer Höhepunkt stellte die erfolgreiche Turnerunterhaltung unter dem Motto «Zwischen Himmel und Hölle» im November dar. Der Verein konnte sich so im besten Licht präsentieren.

Optimistisch Vorausschauen

Der Fokus fiel aber schon bald aufs neue Jahr, in welchem mit dem Thurgauer Kantonalen Schwingfest vom 3. Mai und dem BarPub-Festival zwei Tage zuvor zwei Grossanlässe organisiert werden. Die Turner wurden über diese Veranstaltungen informiert und alle freuen sich auf diese intensiven Wochen. Aus sportlicher Sicht will man auch in diesem Jahr am Tannzapfencup in Dussnang, an der TGM in Erlen, am Turnfest in Stein AG und an allen weiteren kleineren und grösseren Anlässen sein Bestes geben. Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr wieder drei Jungturner neu in den Verein aufgenommen werden.

Werner Schmucki im Ehrenstand

Schon seit 1997 ist Werner Schmucki Mitglied des Vereins. Er wurde wegen seinem langjährigen Einsatz für den Verein, sei es als Jugiobmann, Festorganisator oder engagierter und ehrgeiziger Turner, unter tosendem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt. Im Vorstand kam es zu einigen Rochaden. Jürg Baggenstoss gab nach 15-jähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt. An seiner Stelle wurde Janik Bosshard neu in den Vorstand gewählt. Zudem gibt Pascal Leutenegger nach acht Jahren sein Amt als technischer Leiter an Marius Stark weiter. Er bleibt aber Mitglied des Vorstands.

Mit dem traditionellen Turnerlied schloss man diese gelungene Jahresversammlung und startet guten Mutes ins ereignisreiche Turnerjahr 2015.

MARIUS STARK

Das neu gewählte Ehrenmitglied Werner Schmucki im Kreise des Vorstands (es fehlt Janik Bosshard)



HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



DAIHATSU



SUBARU

GARAGE Rolf
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch



Jugi Balterswil erfolgreich in die neue Saison gestartet Drei Podestplätze beim UBS Team Kids Cup in Frauenfeld!

Am Sonntag, dem 18. Januar, nahmen fünf Gruppen der Jugendriege Balterswil am UBS Kids Cup Team in Frauenfeld teil. Gut vorbereitet und begleitet von motivierten Leitern und Leiterinnen versuchten sie sich in den verschiedenen Disziplinen wie zum Beispiel Ringlisprint, Stabhochsprung, Rivella Sprung, Teamcross, Biathlon usw.

(Mädchen U16, Knaben U12 und Mixed U10). Sie sicherten sich mit drei dritten Rängen die Teilnahme am schweizerischen Halbfinal in St.Gallen, welcher am 1. März stattfinden wird. Nun heisst es also weiterhin: üben-üben-üben! Wir wünschen viel Glück!

FÜR DAS LEITERTEAM: ANITA STARK

Die Schlümpfer aus Balterswil auf dem Podest

Starke Konkurrenz

Es war gar keine einfache Aufgabe, als Jugendriege mit den bekannten Leichtathletikriege aus der Region mithalten zu können. Doch die Teams kämpften grossartig. So reichte es für die Gruppe Mixed U14 und für die Mädchengruppe U12 zum guten, doch undankbaren vierten Platz. Erfreulicherweise durften aber an der Rangverkündigung gleich drei Teams aus unserer Riege aufs begehrte Podest.





*Was Ende 2014 zaghft startete ...
... konnte am letzten Samstag
endlich umgesetzt werden.*



ElternmitWirkung war für Eis besorgt und lud Jung und Alt zur Rietwies-Eisparty

Die Banden für das Eisfeld wurden schon früh beim Rietwiesschulhaus aufgestellt, denn man muss gewappnet sein, wenn das kalte Wetter kommt.

Leider hatte Petrus die Temperaturen lange Zeit nicht zu Gunsten der Natureisläufer eingestellt. In der ersten Februarwoche dann aber endlich: Die Temperaturen fielen genügend tief und Teammitglieder der Rietwiesler Elternmitwirkung konnte damit beginnen, das Feld stündlich – vor allem in der Nacht – mit Wasser zu bespritzen. Immer dicker wurde die Eisschicht und so konnte zur Eisparty geladen werden.

Wie schon beim ersten Mal vor drei Jahren, kamen Jung und Alt und vergnügten sich auf dem Eis. Bei Musik, Glühwein, Hotdogs und Kuchen war es auch für die Nicht-Läufer ein geselliger Abend. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Schule, die den Platz jedes Jahr zur Verfügung stellt, an die Schüler, Schülerinnen und Lehrer, die vor oder nach der Schule auch mal den Schnee weggeräumt haben und natürlich an alle Eissportbegeisterten, die diesen Anlass wieder einmal zum Erfolg trugen und dem Abend die gute Atmosphäre gegeben haben. Ein ganz grosses Dankeschön dem Team der Elternmitwirkung für die Organisation des Anlasses, für die feinen Kuchen und den grossen, nächtelangen und eisigen Einsatz. Vielen Dank!

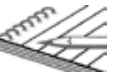
ROLAND SEIDEL





ElternmitWirkung war für Eis besorgt und lud Jung und Alt zur Rietwies-Eisparty am 7. Februar 2015





Lawine in Bichelsee-Balterswil Niederwies kurzfristig von der Umwelt abgeschnitten

Nichts Neues für die Einwohner der Niederwies: Grosse Schneemengen mit Windverfrachtungen können schon mal zu Schneerutschungen führen, welche die Zufahrtsstrasse zum Weiler unpassierbar machen. Aber dagegen ist ja ein effizienter Winterdienst eingesetzt.



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Antwort zu den Wegelagerern

In der letzten Ausgabe der NBB hat sich Ruedi Bleichenbacher, Bankleiter der Raiffeisenbank am Bichelsee, über seine Erfahrungen mit Geschwindigkeitskontrollen auf der Strecke Bichelsee-Turbenthal beklagt. Sollen wir da Mitleid haben oder gar eine Kollekte erheben? Es ist wohl allen bekannt, dass der Kanton Zürich ein hartes Bussenregime fährt. Die Verlegung des Hauptsitzes der Raiffeisenbank am Bichelsee ins zürcherische Turbenthal hat nun scheinbar doch auch seine Schattenseiten. Ich schlage Herrn Bleichenbacher vor, seine Büroräumlichkeiten in Bichelsee wieder zu aktivieren. Dann muss er sich diese tägliche Spiessrutenfahrt ins damals hoch gepriesene Turbenthal nicht mehr antun. Ansonsten soll er seine Klagen bitte im Kanton Zürich deponieren!

CHRISTA KAUFMANN, BICHELSEE



Wohin soll's denn gehen?



Winter ist – wenn Siloballen Verstecken spielen

Meinungen

Von Winter- und anderen Freuden

Dank an Christian Schwager

Ich freue mich mit den vielen Kindern und Erwachsenen über den herrlichen Schnee. Endlich können die Schlitten, Bobs und Skier an unseren idealen Hängen so richtig ausgefahren werden.

Christian Schwager präpariert jeweils im Furth mit seinem Traktor eine Superpiste für uns! Dafür möchte ich ihm herzlich danken. Die Kinder mit ihren Eltern finden so beste Verhältnisse und können die Winterfreuden direkt vor ihren Haustüren geniessen.

BRIGITTE HÄBERLI, BICHELSEE

Buttergipfeli

«Ich bin ein Buttergipfeli!« - «Was, du bist ein Buttergipfeli? Das heisst, du bist eine Butter und ein Gipfeli?! – Lass diese Alberei!«

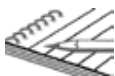
«Etwas hat mich bis zum Buttergipfeli geknetet, geschubst, geformt - und stell dir vor, mich dick werden lassen. Zum Schluss schob man mich in ein heisses Loch. Ohne Sonne bin ich braun geworden.

Jetzt bin ich für deine orale Freude bestimmt.»

«So beisse ich in dich hinein. Mit deinen festen Bestandteilen, bist du auf meiner Zunge und um meine Zähne eine verführerische Angelegenheit. Deine Blätter springen blätterig fallend aus meinem Munde auf- und neben den Teller.

Ich sehe dich nicht mehr! Bist du fix und fertig?»





Veranstaltungen

Februar 2015

DO	12.02.	Vortrag «Und plötzlich bin ich allein»		Frauengemeinschaft
FR	13.02. 19.00	Teeninight	Krea-Schür	Krea4Teens
FR	13.02.	Fondue-Abend	Rest. Krone	SVP Ortspartei
FR	13.02.	JV / Vortrag «The Lazy Gardener»	Rest. Linde	Familienkreis
SA	14.02. 17:00	Fiire mit de Chline	Kath. Kirche	Kirchgemeinden
MO	16.02. 19.30	Schulübung Zug 1 / Verkehr	Depot Lützelburg	Feuerwehr
DI	17.02. 14.00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
SO	17.02. 18.30	Treffen der Oberministranten	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
DI	17.02. 19.30	Medienkurs für Eltern	Turnhalle Traber	Elternmitwirkung Schulhaus Traber
DI	17.02. 19.30	Jahresversammlung		Verein Förderung der Lebensq.
	18.-20.02.	Besuchstage Primarschulen / Kindergärten		Volksschulgemeinde
FR	20.02.	Generalversammlung	Rest. Krone	Musikgesellschaft
FR	20.02. 14.00	Unterhaltung Theater Neubrunn	Turnhalle Traber	Seniorenkreis
SA	21.02. 14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
SO	22.02. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
SO	22.02. 10.30	Jugendgottesdienst	Dussnang	Kath. Pfarrgemeinde
MO	23.02. 19.30	Schulübung Zug 2	Depot Lützelburg	Feuerwehr
MI	25.02.	Jahresversammlung	Turnhalle Traber	Frauengemeinschaft
FR	27.02.	Generalversammlung	Rest. Krone	Singkreis Lützelburg
SA	28.02. 08.00	Rekrutenausbildung	Depot Lützelburg	Feuerwehr
SA	28.02. 19.30	139. Jahresversammlung		SG Balterswil-Ifwil

März 2015

SO	01.03.	Suppentag / Familiengottesdienst	Kath. Kirche	Kirchgemeinden / Fraueng.
SO	01.03. 19.30	Glaubensweg in der Fastenzeit	Kloster Fischingen	Kath. Pfarrgemeinde
MI	04.03. 14:30	Creatissimo	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
DO	05.03.	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
DO	05.03. 19.00	Jahresversammlung	Jugendraum	Jugendverein
FR	06.03. 11.45	SeniorInnen-Mittagstisch	Traberstube	Mittagstisch-Team
FR	06.03. 19:00	Weltgebetstag-Gottesdienst	Evang. Kirche	WGT-Team
FR	06.03.	Jahresversammlung	Rest. Morgensonne	SVP Ortspartei
FR	06.03.	Generalversammlung		FC Eschlikon
FR	06.03. 19.30	Generalversammlung	Rest. Krone	Tennisclub
SA	07.03.	Jahresversammlung	Bichelsee	SG Bichelsee-Itaslen
SA	07.03. 14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
SO	08.03.	Edig. Abstimmungen, Gemeinderatswahlen		Politische Gemeinde
SO	08.03. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
SO	08.03. 19.30	Glaubensweg in der Fastenzeit	Kloster Fischingen	Kath. Pfarrgemeinde
DI	10.03. 14.00	Mütter-/Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
MI	11.03.	Jahresversammlung		CVP Ortspartei
MI	11.03.	Besichtigung Mühle Zwicky	Müllheim	Frauengemeinschaft

Schulferien

03.-19.04.	Frühlingsferien	Volksschulgemeinde
------------	-----------------	--------------------

Entsorgung

DO	23.03.	Häckseldienst	Politische Gemeinde
----	--------	---------------	---------------------

• Termine und weitere Gemeineneuws sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch